



[Termine](#)

[Kreisfeuerwehrverband](#)

[Kreisjugendfeuerwehr](#)

[Feuerwehrmusik](#)

[Kindergruppen](#)

## **Newsletter des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda 16/01**

### **Verbandsversammlung 2016**

Zur **Verbandsversammlung im Gemeindezentrum Hofbieber** konnte **Lothar Mihm**, **Verbandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV)**, einen gut gefüllten Saal mit vielen Gästen und den Delegierten der Feuerwehren begrüßen.



Besonders konnte Mihm den Landrat Bernd Woide, Hofbieber's Bürgermeister Markus Röder sowie den Landtagsabgeordneten Markus Meysner begrüßen. Erstmals auf der **Verbandsversammlung** begrüßte er den seit Sommer 2015 im Amt befindlichen neuen Kreisbrandinspektor (KBI) im Landkreis Fulda den Kameraden Adrian Vogler mit seinen Kreisbrandmeistern, die der Einladung gefolgt waren. Außerdem waren Frank Maikranz für die Hessische Landesfeuerweherschule aus Kassel, Mario Mißler in Vertretung des Regierungspräsidenten aus Kassel, Werner Bähr für den Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck und den Landesfeuerwehrverband Hessen sowie der Erster Polizei

Hauptkommissar Alfred Hau PP Osthessen der Einladung gefolgt. Als Vertreter der Nachbarkreise konnte Mihm Tanja Dittmar KBI Hersfeld-Rotenburg mit ihrem Verbandsvorsitzenden Thomas Specht, vom Vogelsbergkreis den Geschäftsführer Franz Josef Kreuter. Für den Main Kinzig Kreis war der Verbandsvorsitzende und KBI Markus Busanni, und für den KFV Bad Kissingen den KBI Marco Brust begrüßen.

Wie in den Jahren zuvor, waren die Berichte aus den einzelnen Sparten zuvor im Internet veröffentlicht worden, wurden aber um kurze Erläuterungen von den Spartenzuständigen ergänzt.

Den Bericht des Vorsitzenden ergänzte Lothar Mihm im Anschluss an die Totenehrung mit zusätzlichen Informationen. Durch die Neubesetzung des Hauptamtlichen Geschäftsführers im vergangenen Jahr, konnte wieder ein Schritt in richtige Richtung gemacht werden. Mihm bedankte sich hier schon einmal bei dem Geschäftsführer Jason Freeman, der seine Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Im heutigen Zeitalter sei es unverzichtbar auf hauptamtliche Ressourcen, trotz der grundlegend ehrenamtlichen ausgelegten Struktur der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen zu verzichten. Die Stärkung des Ehrenamtes ist ein wichtiges Gut, dass durch unsere Gesellschaft gefördert werden muss. Er wies voller Stolz auf den diesjährigen gut gefüllten Lehrgangsplan, der ohne die gute Zusammenarbeit so nicht umsetzbar wäre. In diesem Jahr veranstaltete der Kreisfeuerwehrverband in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Fulda 38 Feuerwehrtechnische Lehrgänge und Seminar, dabei bekämen 210 Junge Menschen die Möglichkeit den Feuerwehr-Grundlehrgang zu absolvieren.

Insgesamt können 930 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden auf Feuerwehrtechnischen Lehrgängen auf Kreisebene teilnehmen. Als Dachorganisation der Feuerwehren und Feuerwehrvereine mache sich der Kreisfeuerwehrverband seit Jahren auf dem Gebiet der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung stark. Mit dem Konzept der Startersets für Erstklässler und der damit verbunden Auftaktveranstaltungen haben wir über Möglichkeiten zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Grundschulen informiert und den örtlichen Feuerwehren sowie den Grundschulen Handreichungen zu Verfügung gestellt. Auch für 2016 plane der KfV wieder die Übergabe der Startersets. Er bedankt sich bei den Feuerwehren für die stehst gute Unterstützung bei der Umsetzung der Aktion „Starterset für Erstklässler“, aber auch für die positiven Resonanzen der Grundschulen im Landkreis Fulda. Eine weitere Initiative des KfV Fulda sei die Inszenierung eines Ganztagschulprojektes. Derzeit laufen Bestrebungen eine Kooperation mit einer Realschule des Landkreises Fulda einzugehen. Das Nachmittagsangebot werde sich aller Voraussicht an Schüler/innen der Klasse 5 bis 7 richten. Eine pädagogisch abgestimmte Nachmittagsbetreuung könnte somit von Seiten des Kreisfeuerwehrverbandes zur Verfügung gestellt werden. Im Besonderen gehe es darum „Schülerinnen und Schüler in ihrer Haltung zu fördern, freiwillige Tätigkeiten auszuüben, die der Erfüllung staatsbürgerschaftlicher Pflichten, der Stärkung des demokratischen Gemeinwesens dienen. Ziel sei es unter anderem, auch Nicht-Feuerwehrkräfte für die Betreuung gewinnen zu können und nachhaltig an Jugendfeuerwehren vor Ort zu vermitteln.



Den ersten Bericht als KBI im Landkreis Fulda konnte Adrian Vogler abgeben. Nach einer kurzen Vorstellung seinerseits, informierte er über aktuell bestehende Themen. Auch ging er kurz auf die 2 großen Sägewerksbrände, die ihn in seiner erst kurzen Zeit als KBI gefordert hätten. Durch die gute und professionelle Brandbekämpfung, die die Feuerwehren bei diesen Bränden auszeichneten, konnten weitergehende Schäden auf angrenzende Gebäudeteile verhindert werden und so die Arbeitsfähigkeit der geschädigten Sägewerke wenigstens in Teilen gesichert werden. Dafür sprach er allen, die dabei zum Einsatz kamen ein ganz besonderes Lob aus. Auch Dank wurde den Feuerwehren zuteil, die in selbstlosem Einsatz den Landkreis beim Aufbau der Zeltstadt in Fulda unterstützten.

Steffen Hohmann erläuterte einige Passagen aus seinem Bericht, und hoffte und wünschte, dass die Aktivitäten der Feuerwehren auch im Bestreben junge Mitglieder für die Feuerwehr auszubilden und für den Feuerwehreinsatz vorzubereiten, nicht nachließen. Viele Aktivitäten seien im vergangenen Jahr durch die Kreisjugendfeuerwehr durchgeführt worden. Dies gehe aber nicht ohne die richtige Unterstützung durch viele Helfer. Dafür bedankte er sich bei allen Anwesenden und hoffte und wünschte, dass er und die KJF noch einen Ausrichter für das gemeinsame Zeltlager in 2016 finden mögen.



Bernward Münker-Breitung berichtete über die Aktivitäten der Kindergruppen im Kreisfeuerwehrverband. 21 sind es bisher im Landkreis mit 269 Kindern. 36 Kinder wechselten von den Kindergruppen in die Jugendfeuerwehren, und stellen dadurch 16% des Nachwuchses für diese Gruppierung im KfV. Mit gemeinsamen Veranstaltungen zur Fort und Weiterbildung der Betreuerinnen und Betreuer auf Kreis und Landesebene werden die Kinderfeuerwehren durch den KfV und den Brandschutzaufsichtsdienst unterstützt und in ihren Aufgaben geschult und ausgebildet.

Das auch die Feuerwehrmusiker aktiv sind ging aus dem Bericht des Kreisstabführers Lothar Theisen hervor. Kreisweit gab es einen Zuwachs von 53 Mitgliedern in den 11 Feuerwehrmusikzügen. Auch für 2016 seien neue Workshops und Weiterbildungen im Bereich der Feuerwehrmusik geplant und in Aussicht gestellt.



Landrat Bernd Woide sprach Dank und Anerkennung dem KfV Fulda aus, insbesondere auch für die Ausbildung die im Namen des Landkreises durch den KfV übernommen wird. Die Basis sei, nachdem der Landkreis im vergangenen Jahr den neuen KBI Adrian Vogler in Dienst gestellt hat, nun auch hier auf einem standfesten Fundament. Er konnte sich auch bei den beiden großen Sägewerksbränden von der Schlagkraft und der guten fundierten Ausbildung der Feuerwehren überzeugen. Für den dortigen Einsatz, aber auch den ehrenamtlichen Einsatz in 2015 aller Aktiven aus dem Bereich der Feuerwehr bedankte er sich recht herzlich.

Auf das Thema Flüchtlinge ging Mario Mißler vom Regierungspräsidium in Kassel ein, überbrachte die Grüße des Präsidiums und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Frank Maikranz, als Vertreter der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel, informierte aktuell über den Stand der Bauplanungen für die Jugendausbildungsstätte in Marburg sowie über die aktuelle Situation der an der LFS in Kassel. Trotz vieler Wechsel und Abgänge im Bereich der Ausbilder und Lehrer an der LFS konnten die Lehrgänge alle durchgeführt werden.



Werner Bähr, der Verbandsvorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen Waldeck erinnerte die für die Städte und Gemeinden anwesenden Bürgermeister und Vertreter an ihre Aufgaben und an die Kosteneinsparungen, die ehrenamtlich leistende Feuerwehren für diese bedeuten. Das Ehrenamt Feuerwehr sei nicht hoch genug zu bewerten. Er überbrachte die Grüße des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Dr. Ralf Ackermann und bedankte sich beim Kreisfeuerwehrverband für die gute Mitarbeit im Bezirksverband und Landesverband. Da er im April als Vorsitzender ausscheide, wünschte er allen für die Zukunft Alles Gute zum Wohle der Feuerwehren

Unter der Regie von Landrat Bernd Woide wurde die Wahl des Vorstandes durchgeführt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Lothar Mihm (FF Eiterfeld) 1. Vorsitzender  
Julia Roeschies (FF Hilders) Stellv. Vorsitzende  
Michael Kramer\* (FF Künzell Medienbeauftragter  
Thorsten Schnell\*(FF Großnlüder) Beisitzer  
Michael Hilger\* (FF Künzell) Beisitzer  
Bernward Münker-Breidung (FF Großnlüder) Beisitzer  
Manfred Schnell (FF Fulda) Beisitzer  
Bernd Schädel (FF Nüsttal) Beisitzer  
Tobias Giesick\* (FF Burghaun) Beisitzer  
Lothar Theisen Kreisstabführer  
Adrian Vogler Kreisbrandinspektor  
Steffen Hohmann Kreisjugendfeuerwehrwart



\* neu ins Amt gewählt.

Lothar Mihm bedankte sich im Namen aller Neugewählten für das Vertrauen der Mitglieder und freute sich auf die gute Zusammenarbeit des neuen Vorstands des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda. Leider konnte in der Sitzung kein Kassenwart für die nächsten vier Jahre gewählt werden.



Bernd Veltum wird noch für die nächsten 3 Monate die Kasse übernehmen und der Verbandsvorstand wird sich bemühen schnellsten einen geeigneten Kassenwart zu finden.

Im Anschluss daran erfolgten die Ehrungen durch die stellvertretende Vorsitzende Julia Roeschies einiger Feuerwehrangehörigen mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze und Gold.

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda in Bronze:

Hendrik Daemen, Christian Mahr, Thorsten Rübsam, Lothar Theisen, Dieter Brähler, Johannes Ritz und Thorsten Braun

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda in Gold: Walter Krämer und Gustav Münker

Für besondere Verdienste ausgezeichnet wurde zudem mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber der Kamerad Jörg Giebel aus Eiterfeld-Arzell.

Nach über 20 Jahren hervorragender Arbeit als Kassenwart, wurde Bernd Veltum auf Antrag des Vorstandes zum Ehrenmitglied des KFV Fulda ernannt. Den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes Werner Jörges, Werner Grewe, Bernd Veltum, Bernd Wejda und Stefan Jahn danke Julia Roeschies recht herzlich für ihren jahrelangen Einsatz im KFV Vorstand und überreichte allen ein kleines Abschiedsgeschenk.

Lothar Mihm bedankte sich recht herzlich bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden sowie bei allen anwesenden Gästen für ihr Kommen und schloss die Versammlung mit den Worten „Gott zu Ehr‘ dem Nächsten zur Wehr“ (MK, LM)



---

## Vollversammlung der **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA**

### in Hünfeld-Michelsrombach

Die Vollversammlung der **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** fand am 20.02.2016 im Dorfgemeinschaftshaus Hünfeld-Michelsrombach statt. Über 200 Jugendliche und Führungskräfte aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen an der Versammlung teil. Neben dem Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes, mit einem aktuellen Blick auf die Situation der Jugendfeuerwehren im Landkreis Fulda, der Siegerehrung des Motivationswettbewerb 2015 sowie Ehrungen standen vor allem die Neuwahlen des Kreisjugendfeuerwehrausschuss im Fokus der Tagesordnung.

Zum 31.12.2015 zählt die **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** 135 Jugendfeuerwehren mit 477 Mädchen und 1242 Jungen im Kreisgebiet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Mitgliederrückgang von 146 Jugendlichen. Der Mädchenanteil konnte um 2% auf 28% gesteigert werden. Besonders erfreulich sind die Übertritte von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Mit 151 jungen Feuerwehrangehörigen konnten wir diese Zahl um 69 Personen steigern.

In 2015 fanden traditionell wieder viele erfolgreiche Veranstaltungen statt. Neben der Vollversammlung 2015 in Neuhof fand am 07.03.2015 das 41. Tischtennisturnier der Kreisjugendfeuerwehr in Künzell mit insgesamt 38 Mannschaften am Anfang des Jahres statt. Die Jugendfeuerwehr Kalbach-Oberkalbach konnte hierbei den Turniersieg einfahren.



Verbunden mit dem Bundeswettbewerb auf Kreisebene, richtete die Feuerwehr Petersberg-Steinau am 21.06. den Kreisjugendfeuerwehrtag aus. Über 1200 Besucher besuchten die längste Spielstraße im Landkreis Fulda. Hierzu boten neben den 23 Städten und Gemeinden auch weitere Hilfsorganisationen wie z.B. das THW und das DRK sowie Polizei und Bundeswehr Spiel- und Informationsstationen an. Ein toller Tag für Groß und Klein, welcher zeigte, wie nah die Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Landkreises vernetzt sind.

Im Sommer hieß es dann 112% Aktion beim Zeltlager in Großenlüder. Die Gemeinde bot 538

Jugendlichen und Betreuern ein tolles Wochenende mit vielen interessanten Aktionen. Als Highlight führte Hohmann hier das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier und die Talentshow „Jugendfeuerwehr sucht den Superstar“ an.

### Neuwahlen des Kreisjugendfeuerwehrausschusses

Kreisjugendfeuerwehrwart  
 Stv. Kreisjugendfeuerwehrwartin  
 Kassierer  
 Schriftführerin  
 Fachbereichsleiter Großveranstaltung  
 Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit  
 Fachbereichsleiterin Wettbewerbe  
 Fachbereichsleiterin Jugendforum  
 Kreisjugendsprecher

Steffen Hohmann, Burghaun  
 Anna-Lena Kalb, Eiterfeld-Dittlofrod  
 Julian Mauchel, Neustadt an der Saale  
 Helena Jobst, Hosenfeld-Jossa  
 Pascal Möller, Eiterfeld-Leibolz  
 Dominik Bender, Neuhof  
 Juliane Braun, Gersfeld-Hettenhausen  
 Jana Ganseforth, Poppenhausen  
 Moritz Jökel, Neuhof-Rommerz

### Ehrungen

#### **Florian Medaille der Hess. Jugendfeuerwehr in Silber**

Lothar Mihm, Vorsitzender  
 Kreisfeuerwehrverband Fulda

#### **Florian Medaille der Hess. Jugendfeuerwehr in Silber**

Thorsten Rüksam, Stadtbrandinspektor Stadt  
 Hünfeld

#### **Ehrennadel der KJF Fulda in Bronze**

Pascal Möller, Fachbereichsleiter  
 Großveranstaltungen KJF Fulda



### Motivationswettbewerb

Bei dem Motivationswettbewerb, der über das gesamte Jahr durchgeführt wird, sammeln die Gruppen Bonuspunkte für die Teilnahme an Veranstaltungen auf Kreis- und Gemeindeebene. Der Gewinn des ersten Platzes, der an Bad Salzschlirf ging, ist eine Abenteuer-Klettertour im Kletterwald auf der Wasserkuppe. Platz zwei wird zu einem tollen Fotoshooting eingeladen, bei welchem viele Erinnerungen gefestigt werden können und ging an die Jugendfeuerwehr Gersfeld-Hettenhausen. Platz drei ging an die Jugendfeuerwehr Hünfeld-Michelsrombach, die Gäste des Landtagsabgeordneten Markus Meysner sein dürfen und zunächst Werksfeuerwehr des Frankfurter Flughafens besichtigen und anschließend Parlamentsatmosphäre von der Besuchertribüne des Landtages schnuppern dürfen.



---

## Umweltaktion der Freiwilligen Feuerwehr mit nachlassendem Ergebnis



Jedes Jahr um diese Jahreszeit treffen sich zahlreiche große und kleine Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Gersfeld um eine Umweltaktion in Gersfeld durchzuführen. Am vergangenen Samstag, den 30.04.2016 war es wieder soweit. Die Umweltaktion der Freiwilligen Feuerwehr Gersfeld stand auf dem Programm der Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung.

In diesem Jahr waren zum zweiten Mal alle Gersfelder Bürger, die Stadt Gersfeld und der Verein „Wir für Gersfeld“, sowie die Fördervereine der Gersfelder Schwimmbäder zu dieser Aktion eingeladen und waren mit zahlreichen Helfern erschienen. Pünktlich um 14:00 Uhr fanden sich, bei trockenem Wetter, alle Helfer am Feuerwehrhof ein. Nachdem die Routen aufgeteilt und alle Kinder und Jugendlichen mit Warnwesten versorgt waren, ging es mit Müllsäcken bewaffnet los, denn viel Arbeit wartete auf uns. Alle halfen mit und so füllten sich die Müllsäcke schnell. Auch viele kuriose Dinge wie Autoreifen und einiges mehr fanden wir an den Straßenrändern, Grünflächen und Bachläufen der Stadt Gersfeld.

Trotzdem ist es schön zu sehen, dass sich die Masse des Mülls im Stadtgebiet von Jahr zu Jahr verringert. Wir hoffen, dass auch weiterhin jeder ein Auge auf eine saubere Landschaft wirft und damit mithilft unsere Stadt sauber zu halten. Um 17:00 Uhr trafen dann auch die letzten wieder am Feuerwehrhaus ein. Nachdem der gesammelte Müll und Unrat auf einem der Fahrzeuge der Stadt Gersfeld verladen wurde, positionierten wir uns alle um ein Erinnerungsfoto von den zahlreichen Helfern zu machen.

Anschließend ließen wir den erfolgreichen Tag bei einem leckeren Essen im Feuerwehrhaus ausklingen. Die Freiwillige Feuerwehr Gersfeld sowie die Stadt Gersfeld bedanken sich bei allen Helfern und hoffen auch im nächsten Jahr auf eine rege Beteiligung. (Jonathan Beck) ++

---

## Aktionstag der hessischen Jugendfeuerwehr in Kassel



Über 5000 Jungen und Mädchen aus den Jugendfeuerwehren in Hessen nahmen am Aktionstag der Hess. Jugendfeuerwehr in Kassel teil. Auch aus dem Landkreis Fulda waren über 230 Jugendfeuerwehrmitglieder in Kassel und verbrachten einen attraktionsreichen Tag bei herrlichem Sonnenschein. Am Informationsstand der **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** konnten die jungen Brandschützer ihr Können an einem Gasbrandsimulator unter Beweis stellen. Beim horizontalen Kistenstapeln dagegen war Teamwork gefragt.

---

## Landkreis und Stadt Fulda übernehmen Lehrgänge Technische Hilfeleistung

Der Landkreis Fulda wird künftig die Lehrgänge Technische Hilfeleistung-Verkehrsunfall, die bislang an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel stattgefunden haben, in Eigenregie durchführen. Die ersten Lehrgänge sollen im kommenden Jahr in Kooperation mit der Stadt Fulda angeboten werden.



Zur Vertiefung der Kenntnisse in technischen Hilfeleistungen und bei Verkehrsunfällen fand am letzten Wochenende ein zweitägiger Workshop in Abtsroda statt, für den die technische Rettungsgruppe Sinnatal (TRS) verantwortlich zeichnete, die sich auf technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen spezialisiert hat und schon bei nationalen und internationalen Feuerwehrwettkämpfen, unter anderem als mehrfacher deutscher Meister, erfolgreich war. An dem Workshop

nahmen neben verschiedenen Kreisausbildern und Kreisbrandmeistern auch die Mitarbeiter des Fachdienstes Gefahrenabwehr beim Kreisgesundheitsamt, ein Notarzt, Mitarbeiter von DRK und Malteser Hilfsdienst sowie die Feuerwehren aus Fulda, Gersfeld und Poppenhausen mit mehreren Einsatzfahrzeugen und deren Besatzung teil.

Kreisbrandinspektor Adrian Vogler spricht von einer durchweg positiven Resonanz der Teilnehmer und vielen neuen Erkenntnissen, vor allem was die Abstimmung und Zusammenarbeit der Rettungskräfte bei technischen Hilfeleistungen angeht. Sein Dank gilt der technischen Rettungsgruppe Sinnatal für ihre kameradschaftliche Unterstützung und dem Kreisfeuerwehrverband Fulda für die logistische und finanzielle Unterstützung sowie der Freiwilligen Feuerwehr Poppenhausen-Abtsroda, die ihr Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung stellte, sowie der Betriebsleitung des Palettenwerks Krenzer, dessen Firmengelände in die praktischen Übungsteile einbezogen war. Zur Auffrischung des erworbenen Wissens sollen ähnliche Workshops für die Führungskräfte der Feuerwehr auch in Zukunft stattfinden.

Bislang bietet der Landkreis Fulda neben Grundlehrgängen unter anderem Truppführer-, Maschinisten-, Sprechfunk- und Atemschutzträgerlehrgänge an. Die Nachfrage auch nach Lehrgängen in technischen Hilfeleistungen ist so groß, dass sie von der Landesfeuerwehrschule nicht mehr befriedigt werden kann. Das hessische Innenministerium hat deshalb die Landkreise sowie kreisfreien Städte beziehungsweise Sonderstatusstädte gebeten, diese Lehrgänge zu übernehmen. Landkreis und Stadt Fulda möchten der Bitte entsprechen. Die Lehrgänge werden künftig von den Kreisausbildern mit angeboten. Dies hat für interessierte Feuerwehrleute den Vorteil, dass sie nicht mehr nach Kassel fahren müssen. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, da das Land für die Lehrgänge aufkommt.

---

## Aktionstage am 4. & 5. Juni 2016

### (Tanz-)Alarm bei **DER KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** – Feuerwehr bot heißes Programm



In der Innenstadt von Fulda wurde es am vergangenen Wochenende heiß und laut, denn die **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** feierte ihr 50-jähriges Jubiläum zusammen mit dem Kreisfeuerwehrtag in Verbindung mit dem Stadtfest. Viele Besucher waren gekommen um sich spannende Übungsszenarien, moderne Feuerwehrfahrzeuge anzuschauen und beim KiKa-Tanzalarm mitzutanzten.



Am Sonntag um 12:00 Uhr startete das Stadtfest in die letzte Runde. Die **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** präsentierte sich mit einem Informationsstand und bekam heldenhafte Unterstützung von Hydro-Girl und Captain Firefighter, der neuen Imagekampagne der Hessischen Jugendfeuerwehr ([www.deinejugendfeuerwehr.de](http://www.deinejugendfeuerwehr.de)). Damit die Mädchen und Jungen nicht ohne leere Hände nach Hause gehen würden, organisierte Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann und sein Team eine Glücksrad-Aktion mit verschiedensten Sachpreisen, welche von deutschen und regionalen Unternehmen gespendet wurden. Auf dem Borgiasplatz betreuten währenddessen Jugendfeuerwehren des Landkreises Fulda Spiele für das junge Publikum.



### Fahrzeuge

Der Kreisfeuerwehrverband Fulda und die Feuerwehr der Stadt Fulda boten eine interessante Fahrzeugausstellung. Unter anderem gab es einen Rüstwagen, eine Drehleiter mit Korb, einen Gerätewagen-Logistik, mehrere Löschgruppenfahrzeuge, ein Staffellöschfahrzeug, ein Hilfeleistungstanklöschfahrzeug, einen Einsatzleitwagen, einen Abrollbehälter-Dekontamination und vieles mehr zu sehen. Dies zeigte deutlich, dass die Feuerwehr ein umfangreiches Aufgabengebiet zu bewältigen hat.

### Übungen

Über den ganzen Tag verteilt zeigten verschiedene Feuerwehren ihr Können. Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Fulda, unter Leitung von Thomas Helmer, machte den Anfang und simulierte eine Menschenrettung im Rhön-Energie Gebäude. Innerhalb von Sekunden wurde die Drehleiter positioniert und die zwei Personen erfolgreich gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Danach wurde die Drehleiter zur Brandbekämpfung mit einem Wasserwerfer ausgestattet und der Angriffstrupp, mit Atemschutz ausgerüstet, drang zum Innenangriff in das Gebäude ein. „1. Rohr, Wasser marsch“ hieß es bei der Jugendfeuerwehr Fulda-Haimbach/Rodges. Sie zeigten den anwesenden Besuchern mit Hilfe eines Gasbrandsimulators, was sie in den Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr gelernt haben. Schnell und zielgerichtet wurde der Verteiler gesetzt, die Schläuche ausgerollt und die Strahlrohre zur Bekämpfung des Brandes vorgenommen. Lachende Zuschauer gab es beim dritten Szenario, denn die Kinderfeuerwehr aus Keulos rückte mit einem umgebauten Rasenmäher-Traktor mit Anhänger an und die kleinen Brandschützer löschten mit ihren Betreuern ein Feuer.



### KiKa-Tanzalarm

Moderatorin Singa, vom Kinderkanal, animierte die Kinder bei zwei Bühnenauftritten zum Lachen, Tanzen und Singen. Sie brachte ihre bekannten Lieder aus dem Fernsehen mit und traf vorher sogar ein „Krokodil“ am Fuldaer Bahnhof. Singa und das Krokodil tanzten auf der großen Bühne am Universitätsplatz und sangen mit zahlreichen Kindern und deren Eltern „Komm und sei dabei!“. Außerdem brachten lustige Spiele alle zum Lachen. Zum Schluss gab es eine Autogramm- und Fotostunde mit dem TV-Star.



## Jugendfeuerwehr unterwegs – Jugendfeuerwehr Hünfeld-Michelsrombach löst 3. Preis des Motivationswettbewerbes der **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA** ein

Jugendliche erleben tollen Tag in Frankfurt und Wiesbaden



**Michelsrombach** Der von der Kreisjugendfeuerwehr Fulda jährlich ausgerichtete Motivationswettbewerb hielt auch im Jahr 2015 wieder tolle Preise vor. Die Jugendfeuerwehr Hünfeld-Michelsrombach erreichte den dritten Platz und durfte somit als Gäste von Mitglied des Landtages (MdL) Meysner die Flughafenfeuerwehr in Frankfurt und den hessischen Landtag in Wiesbaden besichtigen.

Am 18.05. war es dann soweit, eine Gruppe aus 27 Personen startete am Morgen von Michelsrombach aus Richtung Frankfurt. Am Flughafen wartete eine ausführliche Führung durch die Gebäude und das Rollfeld, welche mit einer Besichtigung der Feuerwache 4 der Flughafenfeuerwehr endete. Alle Teilnehmer kamen aus dem Staunen nicht mehr hinaus, als man das Großflughafenlöschfahrzeug mit 12.500l Wasser begutachten konnte. Besonders erwähnenswert ist, dass keine Fragen unbeantwortet blieben und die Kameraden vor Ort sich viel Zeit für die Jugendlichen nahmen. Zum Abschluss konnten sich die Teilnehmer mit einem Imbiss bei McDonalds stärken, ehe es auch schon nach Wiesbaden weiter ging.

Die Auseinandersetzung mit direkter Politik und Gesetzgebung durften die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, aber auch die Betreuer im hessischen Landtag erfahren. Nach einer Einführungspräsentation nahm man an einer Plenarsitzung teil, erlebte intensive Gespräche und spannende Argumentationsgänge.

Anschließend stellte sich MdL Meysner den Fragen aller Teilnehmer, erklärte die verschiedenen Zusammenhänge in der Politik und veranschaulichte seine Arbeit in Wiesbaden. Ein interessanter und lehrreicher Tag ging dann um 16:00 Uhr mit der Heimreise nach Michelsrombach zu Ende.

---

## Feuerwehrleistungsübung auf Kreisebene 2016

### Ebersburg- Ried gewinnt Feuerwehrleistungsübung der Feuerwehren auf Kreisebene



Bei den Feuerwehrleistungsübungen auf Kreisebene am 12.06.2016 sicherte sich die Mannschaft von der Freiwilligen Feuerwehr Ebersburg- Ried mit 97,6% den 1. Platz und konnte aus den Händen von Landrate Bernd Woide den Siegerpokal entgegennehmen.

Außerdem qualifizierten sich neben Ebersburg -Ried noch folgende Mannschaften für die Leistungsübung auf Regierungsbezirksebene am 02.07.2016 in Korbach. Flieden- Magdlos, Flieden- Stork 2, Nüsttal- Mittelaschenbach, Großenlüder- Bimbach 1, Tann- Neuschwambach und Petersberg-Margrethenhaun.

Zu den Feuerwehrleistungsübungen auf Kreisebene, die dank der Unterstützung vom Globus Baumarkt in Petersberg unter dem großen Dach des dortigen Parkplatzes stattfanden, stellten sich 62 Mannschaften der Herausforderung. Gleich morgens um 7:30 Uhr mussten sechs Feuerwehrangehörige jeder teilnehmenden Gruppe oder Staffel zuerst in einem theoretischen Teil 15 Fachfragen aus dem Bereich der Feuerwehr schriftlich innerhalb von 10 Minuten beantworten. Anschließend ging es zu den praktischen Prüfungen, wo die Kameradinnen und Kameraden bei einem angenommenen Wohnungsbrand mit Menschenrettung und Brandbekämpfung, simuliert durch das umspritzen von aufgestellten Fallklappen, ihr gelerntes Wissen und Können umsetzen mussten. Das Anlegen von 4 Feuerwehrspezifischen Knoten an

dem Knotenbalken rundeten die Prüfungen ab. Bewertet wurde die Übung von Schiedsrichtern aus dem Main-Kinzig Kreis und dem Wetteraukreis.



Mit der Beantwortung zusätzlicher Fragebögen erwarben zahlreiche Feuerwehrfrauen und –männer außerdem ihr Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, Silber, Gold 5 und Gold 10. Die Siegerehrung führte Landrat Bernd Woide mit Unterstützung des Kreisbrandinspektor Adrian Vogler und dem 1. Kreisbeigeordneten Frederick Schmitt durch. Landrat Bernd Woide drückte den Feuerwehrleuten seinen Respekt, Dank und Anerkennung aus, dass sie sich diesen Herausforderungen der Übungen jedes Jahr wieder stellen würden.

Der sportlich Ehrgeiz und die und damit die Möglichkeit an den Übungen auf Bezirks und Landesebene teilnehmen zu können beflügelte den einen oder anderen entsprechend und trage auch zur Kameradschaft in den Reihen der Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis Fulda bei. Kreisbrandinspektor Adrian Vogler, der verantwortlich für die Durchführung der L-Übung auf Kreisebene ist, gratulierte den Siegern und dankte allen, die an der diesjährigen L-Übung mitgemacht haben. Er bedankte sich auch beim Kreisfeuerwehrverband, den Kreisbrandmeistern und den Kollegen vom Fachdienst 6200 - Gefahrenabwehr, für die gute Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Übungen auf dem Gelände des Baumarktes Globus. Dank sagte er auch den Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr Petersberg-Margrethenhaun für die Versorgung und Verpflegung der Teilnehmer verantwortlich zeigten.

Platz Nr.:	Feuerwehr	Einheit	Prozent
1	Ebersburg-Ried	Gruppe	97,6
2	Flieden-Magdlos	Gruppe	96,9
3	Flieden-Stork 2	Staffel	96,2
4	Nüsttal-Mittelaschenbach	Gruppe	95,9
5	Großenlüder-Bimbach 1	Staffel	95,1
6	Tann-Neuschwambach	Staffel	95,1
7	Petersberg-Margrethenhaun	Gruppe	94,8
8	Flieden-Rückers 2	Gruppe	94,8
9	Hilder-Eckweisb.-Liebh.-Unterbernh.	Gruppe	94,1
10	Hünfeld-Großenbach 2	Staffel	94,1

[Startseite](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Downloads & Links](#)

**Kreisfeuerwehrverband Fulda e.V.**

Lothar Mihm, Vorsitzender  
Körnbacher Straße 15  
36132 Eiterfeld

**Postanschrift:**

Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda  
Jason Freeman, Geschäftsführer  
Goerdelerstraße 70  
36100 Petersberg

**Sie erreichen uns in der Regel...**

dienstags von 08.00 bis 17.00 Uhr  
mittwochs von 10.30 bis 19.00 Uhr

...oder nach einer terminlichen Vereinbarung gerne auch an einem anderen Wochentag....

**Telefon:**

+49 (661) 60 11 86

**Telefax:**

+49 (661) 96 21 799

**E-Mail:**

[geschaeftsstelle@kfv-fulda.de](mailto:geschaeftsstelle@kfv-fulda.de)



